

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 20

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Quinös.

Subi: Da redt jey o recht verwendet schön!
Sämi: Allweg, das ist drum der Direkter vom Irrehus.

Fatale Antwort.

Fremder: Können Sie mir sagen, wo der Christen wohnt?
Magd: Gott bewahre! Es sind keine Christen hier, sondern alles Juden.

So, so!

Frau Wirthin: Was ist gällig, Herr Gemeindroth? Wiße, rothe, alte, neue?
Herr Gemeindroth: Weiß nüd, 's chunt grad na Öpper.
Frau Wirthin: Der Herr Inspekter?
Herr Gemeindroth: Jo!
Frau Wirthin: Gä nu, denn isch glich, vo wemem das i bringe.

Lobenswerthe Thätigkeit.

Pfarrer (zu spielenden Kindern auf der Straße): Was macht der, Ghinder?
Kinder: O, mir hei da en Ghilche baue.
Pfarrer: So, so; das ist recht artig, das ist schön.
Knabe: Jo, wemmer no meh Lett hättid, so miechi mer a no en Pfarrer drin ie.

Mus der Schule.

Schülerin (liest): Kluge Menschen halten Maß im Glück und im Unglück.
Lehrerin: Halt! In welchen Fällen sollen wir auch Maß halten?
Schülerin (Wirthstochter): In den Fällen, wo man noch keine Litter angehaft hat.

Preisfrage.

A.: Welches ist die größte Brennerei?
B.: Die, welche abbrennt.

Briefkasten der Redaktion.



L. J. I. P. Sie schließen mit dieser Annahme weit über's Ziel hinaus; der betreffende Politiker hat keineswegs verlangt, daß man extensiv verfähre, sondern im Gegentheil der Gegenpartei eine Vertretung gewähre. Daher der Ruhm in Luzern, wo sie bekanntlich, wenn sie nicht Alles haben können, mit Wenigem zufrieden sind. — **? i. Z.** Die Politiker mißhandelten letzten Sonntag ihren Herrn Pfarrer auf schauerliche Weise. In ein und demselben Nachmittag wählen sie ihn als: Mitglied der Kirchenpflege, Präsident der Kirchenpflege, Mitglied der Gemeindschulpflege, Präsident der Gemeindschulpflege, Mitglied der Sekundarschulpflege und Präsident der Sekundarschulpflege. Viel auf einmal. In andern Gemeinden haben die Geistlichen allerdings auch die gleichen Würden, allein man gibt ihnen den Kranz trockenweise ein. — **Spätz.**

Besten Dank und Gruß. Die Staare kann man sehr oft von den Anseln nicht unterscheiden. — **W. i. G.** Mit Vergnügen. — **S. i. G.** Wir hatten lieber schon die nötige Disposition getroffen. Hoffentlich findet sie Ihren Beifall. Besten Dank. — **S. i. R.** Der R. war natürlich wieder gescheitert und hat den Wis abgeplattet. Der Zweite noch schwerer darstellbar. — **W. N. i. H.** Wir bedauern sehr, allein zur Stunde sind wir noch gleicher Meinung; lang an etwas arbeiten, trägt nicht unbedingt das Prädikat „gut“ ein. — **Jobs.** Mit Dank benützt. — **O. J. i. Cin.** Daß das eine Aufregung geben wird, zweifeln wir nicht; aber man muß den Muth haben, Selbstverschuldetes zu ertragen. — **Orion.** Abgegangen; wir hoffen auf baldigen Entscheid. — **O. J.** Das Hotel auf Maloja wird, so viel wir wissen, am 1. Juli eröffnet. — **Krieger.** In Bern ist man seit letzten Sonntag versammelt; wahrscheinlich aus zweierlei Gründen. — **Jgs.** Ist das wirklich vorgekommen? Das Bönnchen ist sehr gut. — **A. K. i. B.** Format erhalten, aber wir müssen auch die Auflage wissen; wir rechnen bei 500 Stück 10 Cts. inkl. Papier. — **N. N.** Bleiben Sie uns vom Hals. — **Rother.** Ja, vielleich; möglich aber auch blau oder grün; anlaufen aber jeden Falls. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

A. KELLER
 Mechanische Werkstätte
AARAU.
 Spezialität
 in
Pumpen und Apparaten
 für Brauereien, Hôtels,
 Restaurants, Weinhandlungen,
 Kufereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und Wasserdruck von allen Grössen und Systemen, Wein- und Bierpumpen, Circularpumpen (Wergel), neuestes System Pumpen mit Balancier, Wasserpumpen.

Abfüllpressionen, Spundapparate mit Wassersäule oder Quecksilbersäule, Bierkühlapparate, Dickmaischpumpen, Maischbottiche mit Maschinen, Bierpfannen, Malzschrotmühlen, Kühlschiffe, Reservoirs.

Bouchirmaschinen, Flaschenfüllapparate, Kühlschißventile, Syphonhähnen, Schlauchverschraubungen, Gummischläuche, Zinnröhren, Manometer, sowie alle Sorten Wein- und Bierhähnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883.
 Bronzene Medaille in Luzern 1881.
 Diplom in Weinfelden 1873.

W. Huber, Leutpriesterstr. 6, Zürich.
 Beste Petrol-Koch-Apparate
 (Patent-Freibrenner.) Preisocourant gratis.
 Nickel-Koch- und Wirtschafts-Geräthe.
 (Bl. 25)

Schweizerhalle
MAILAND
 Via Silvio Pellico Nro. 6
 (am westlichen Ausgang der Gallerie)
Utobier von Zürich
 in bester Qualität. (M 1873 Z) [6]

Flaschenbier!

In- und ausländisches Exportbier

in stets frischer Füllung, real und gehaltvoll, liefert in 1/4- und 1/2-Flaschen franko Domizil Zürich und Ausgemeinden, in Kisten von 12 Flaschen an. **Prompter Versandt nach Auswärts.** Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens

Hrch. Schuhmacher,
 (S. 6) Mainaustrasse 40, Seefeld-Zürich.

A. BOLLER-WOLF, vormals S. J. Boller-Hafner
 Zürich - Brandschenkestrasse Nr. 7 - Zürich (Bl. 12)
Specialität in HEIZUNG. Geschäft seit 1869.
 Central-Heizungen
 für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wohnhäuser, Versammlungs-Lokale etc. Römische Bäder, Trocknungs-Anlagen.
Chamotte-Kachel-Oefen. Eiserne Oefen mit Fütterung.



Ad. Kreuzer's
EINSTUBE
 Zürich, „Linthescherhof“
 Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.
 Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische und Landweine. (Bl. 25)
 — Kalte und warme Speisen. — Billige Preise. —
 Gesellschaftszimmer mit Piano.

Hôtel Seehof Zürich

Gasthof III. Ranges.
 In bester Lage der Stadt:
Schifflande.
 Neu restaurirt, freundliche Zimmer, gute Betten
 empfiehlt sich dem Tit. reisenden Publikum bestens.
 Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche,
 freundliche, zuvorkommende Bedienung.
 NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.
 Achtungsvoll
 Frau Wwe. **Frey-Halder.**

Elektrische Apparate
L. Zehnder, Ing.

Basel. (Bl. 25)
 Böttcher-Telephone,
 das Paar Fr. 50.
 Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

Gros et Détail.
Charles Weider
 Weggengasse (Bl. 25)
ZÜRICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires,
 Légumes primeurs du Midi.
 Envoi du Prix-courant sur commande.

Hôtel zur „Krone“
 Schifflande, (Bl. 25)
BASEL.
 Reinlich, billig, einfach.

Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus.

❁ Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an. ❁

Salon und Familien-Appartements.

Table d'hôte im Speisesaal.

Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50

mit Wein à discrétion

12—2 Uhr und Abends von 6—9 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens

(N. 25)

Habisreutinger.

CHAMPAGNE

(Bl. 25)

Fritz Strub & Cie

Reims

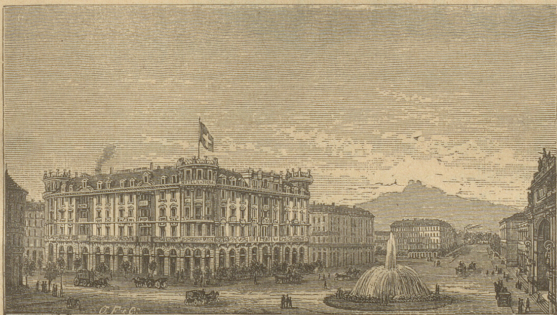


Bâle

22 - Rue de Cernay - 22

3 - Faubourg St-Jean - 3

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

(N. 25)

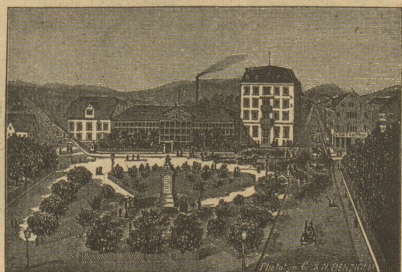
Chocolat Sprüngli

ZÜRICH

(Bl. 25)

Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Grosses Etablissement.
Gedeckte Halle mit Garten.



Restaurations zu jeder Tageszeit.
Vorzüglich möblierte Zimmer für Pensionäre.

Propriétaire: **H. Hürlimann.**

(Bl. 25)

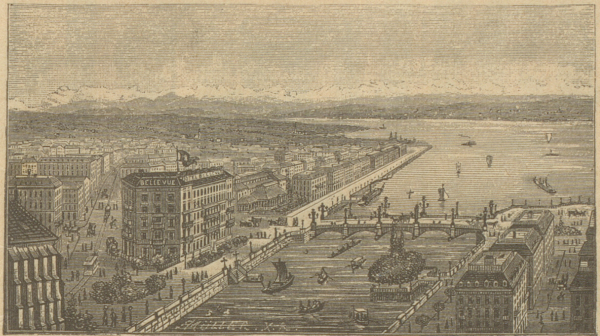
G^d Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Das ganze Jahr offen.

Feine Küche, guter Keller, freundliche Bedienung.

Arrangement bei längerem Aufenthalt.

— Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung. —



F. A. POHL, Propriétaire.

Krankenpflege-Artikel, ärztliche Hilfsgegenstände, medizinische Verbandstoffe

liefern in preiswürdigen Qualitäten

die Sanitätsgeschäfte

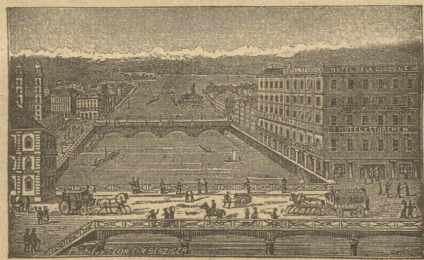
(Bl. 10)

Filialen der Internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen:

Basel, Schaffhausen, Zürich,
Streitgasse, 5. Bahnhofplatz. Bahnhofstrasse, 52.

Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum der Stadt. — Mit herrlicher Aussicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle situation au centre de la ville. Avec une vue splendide sur le lac et les Alpes.

H. GOLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.

Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.

Table d'hôte 12^{1/2} Uhr. — Dinners à prix fixe. — Restauration à la carte.

Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service.

(Bl. 25)

Prämirt in vielen Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für vorzügliche Qualität.

Dennler's Eisenbitter

Interlaken

erfahrungsgemäss bestes Heilmittel gegen **Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände** etc. Bei **langsamem Reconvalensenz** und **Alterschwäche** ein vorzügliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Wird mit Erfolg auch bei beginnender **Diphtheritis** angewendet. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet **Dennler's Eisenbitter** Genesenden und schwächlichen Personen treffliche Dienste.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Dépôts in allen Apotheken.

(N. 25)